

Pressemitteilung

Awareness Kampagne FanBeats will Fußballfans für Herzgesundheit sensibilisieren

Wer ein Fußballspiel im Stadion anschaut, fiebert und leidet intensiv mit seinem Herzensklub mit. Um Fußballfans auf das Thema Herzgesundheit aufmerksam zu machen und zu einem gesunden Lebensstil zu motivieren, hat das Kompetenznetz Vorhofflimmern (AFNET) in Zusammenarbeit mit dem SC Paderborn 07 eine multimediale Kampagne gestartet. Geplant sind Aktionstage in Fußballstadien sowie eine Podcast-Reihe mit Medizinerinnen und Medizinern aus dem AFNET.



Für Prof. Andreas Goette ist Fußball Herzensangelegenheit. (Bild: AFNET)

Berlin, 20. Mai 2026 – „Unter dem Leitgedanken ‚Das Herz des Fußballs schlägt nicht nur auf dem Platz, sondern vor allem in den Menschen, die ihn lieben.‘ wollen wir die wichtigen Themen Herzgesundheit und Prävention einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen und Fußballfans für einen aktiveren und gesünderen Lebensstils sensibilisieren – ehrlich, auf Augenhöhe, mit Leidenschaft und medizinischer Expertise“, erklärt AFNET-Vorstandsmitglied und Chefarzt der Kardiologie und internistischen Intensivmedizin der St. Vincenz-Kliniken Paderborn, Prof. Andreas Goette, der das Projekt FanBeats leitet.

Kern des Projektes ist eine Podcast-Reihe, in der Expertinnen und Experten aus dem AFNET praxisnahes Wissen, Alltagstipps und Geschichten rund um das Thema Herzgesundheit vermitteln. Die Beiträge werden gemeinsam mit Fußballvereinen mit und für Fans entwickelt. Das Podcast-Format setzt dabei auf kurze, unterhaltsame Episoden, die im lockeren Fußball-Jargon Fragen beantworten wie „Was macht ein Elfmeter mit meinem Pulsschlag?“. Veröffentlicht werden die Podcasts auf gängigen Plattformen wie YouTube oder Spotify.

Neben der Podcast-Reihe sind mindestens drei Aktionstage vorgesehen, die im Rahmen von Heimspielen des SC Paderborn 07 und weiteren Klubs der Ersten und Zweiten Bundesliga kostenlose Gesundheitschecks, Informationsmaterialien und individuelle Beratung anbieten. Mitmachaktionen wie Torwandschießen mit Pulsmessung oder ein Quiz zum Thema Herzgesundheit verbinden Spaß, Bewegung und Aufklärung.

Prof. Goette, der selber gerne Fußballspiele im Stadion miterlebt und aus eigener Erfahrung weiß, welche Emotionen damit verbunden sind, fasst es so zusammen: „Im AFNET ist uns dieses Fußballprojekt ein Herzensanliegen. Die Idee entstand zusammen mit einigen fußballbegeisterten Kolleginnen und Kollegen. Wir erhoffen uns von dieser Kampagne, dass wir alle begeisterten Fans über das wichtige Thema Herzgesundheit und Präventionsmöglichkeiten aufklären können.“

„Wir unterstützen die extrem wichtige Awareness Kampagne FanBeats sehr gerne. Auch ist es uns wichtig, unseren Fans damit eine gute Möglichkeit zur Aufklärung zu bieten“, betont SCP07-Geschäftsführer Martin Hornberger.

FanBeats wird vom Kompetenznetz Vorhofflimmern in enger Zusammenarbeit mit dem SC Paderborn 07 und weiteren Fußballvereinen durchgeführt und vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2026 gefördert.

Folgende Wissenschaftler unterstützen das Projekt mit ihrer medizinischen Expertise:

- Prof. Dr. med. David Duncker
Medizinische Hochschule Hannover sowie Mitglied AFNET
- Prof. Dr. med. Karl Georg Häusler
Universitätsklinikum Ulm sowie Lenkungsausschussmitglied AFNET
- Prof. Dr. med. Philipp Sommer, Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen,
Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum sowie Mitglied AFNET
- Prof. Dr. med. Daniel Steven
Universitätsklinikum Köln sowie Lenkungsausschussmitglied AFNET
- Prof. Dr. med. Veltmann, Herzzentrum Bremen, Elektrophysiologie Bremen
- Prof. Dr. med. Reza Wakili
Universitätsklinikum Frankfurt sowie Lenkungsausschussmitglied AFNET

Informationen zum Kompetenznetzwerk Vorhofflimmern: www.kompetenznetz-vorhofflimmern.de

Informationen zum Wissenschaftsjahr 2026 – Medizin der Zukunft:
<https://www.wissenschaftsjahr.de/2026/>

Pressematerial zum Wissenschaftsjahr 2026 – Medizin der Zukunft:
<https://www.wissenschaftsjahr.de/2026/presse>

Pressekontakt Wissenschaftsjahr 2026 – Medizin der Zukunft

Kathrin Legermann | Cornelius Beutling
Pressebüro Wissenschaftsjahr 2026 – Medizin der Zukunft
Potsdamer Straße 87 | 10785 Berlin
Tel.: +49 228 9957-2442
presse@wissenschaftsjahr.de

Pressekontakt Kompetenznetzwerk Vorhofflimmern

Dr. Angelika Leute
Tel: 0202 2623395
a.leute@t-online.de

Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. (AFNET)

Das Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. (AFNET) ist ein interdisziplinäres Forschungsnetz, in dem Wissenschaftler:innen und Ärzt:innen aus Kliniken und Praxen deutschlandweit zusammenarbeiten. Ziel des Netzwerks ist es, die Behandlung und Versorgung von Patient:innen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen in Deutschland, Europa und weltweit durch koordinierte Forschung nachhaltig zu verbessern. Dazu führt das Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. wissenschaftsinitiierte, nicht-kommerzielle, klinische Studien (investigator initiated trials = IIT) und Register auf nationaler und internationaler Ebene sowie translationale Forschungsprojekte durch. Ein zentrales Anliegen des Kompetenznetz Vorhofflimmern besteht darin, Betroffene umfassend über die Themen Prävention, Diagnostik und Therapie von Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu informieren und kompetent zu begleiten.

Der Verein ist aus dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Kompetenznetz Vorhofflimmern hervorgegangen. Seit Januar 2015 werden einzelne Projekte und Infrastrukturen des AFNET vom Deutschen Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK) sowie einige Projekte aus EU-Forschungsmitteln gefördert. Das AFNET verfügt über langjährige Erfahrung in der Behandlung von Vorhofflimmern, unterstützt aber auch Forschungsarbeiten in anderen Bereichen, die für die kardiovaskuläre Versorgung relevant sind. Die Erkenntnisse aus der mittlerweile 20jährigen klinischen und translationalen Forschung des Forschungsnetzes haben das Leben von Patient:innen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen verbessert und Behandlungsleitlinien beeinflusst.

Wissenschaftsjahr 2026 – Medizin der Zukunft

Gesundheit ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für ein gutes Leben. Im Wissenschaftsjahr 2026 – Medizin der Zukunft steht die Frage im Fokus, wie Forschende mit ihren Ideen und Lösungen schon heute die Medizin von morgen formen. Wie lassen sich in Zukunft Krankheiten diagnostizieren? Welche Ideen gibt es für die medizinische Versorgung? Wird KI die Medikamentenentwicklung revolutionieren? Wie können innovative Technologien Pflege unterstützen, ohne den Menschen aus dem Blick zu verlieren? Wie lassen sich Präventionsstrategien verbessern, sodass wir seltener und weniger schwer erkranken? Ein besonderer Fokus im Wissenschaftsjahr liegt auf geschlechtersensibler Forschung, denn bis heute fehlt für viele Krankheiten die Datengrundlage für eine geschlechtsspezifische Behandlung und Versorgung. Dies gilt ganz besonders für Erkrankungen und Gesundheitsthemen, die gerade Frauen betreffen, darunter Endometriose oder Wechseljahre.

Das Wissenschaftsjahr ist die größte bundesweite Plattform für disziplinübergreifende Kommunikation aktueller Forschungsthemen, an der sich pro Jahr 400 bis 800 Forschungsinstitute, Universitäten, Verbände, Vereine, Unternehmen und Stiftungen mit bis zu 1.000 Veranstaltungen und Aktionen beteiligen. Dazu gehören ein bundesweiter Hochschulwettbewerb, Formate wie SchulKinoWochen, MINTmachtage und die MS

Wissenschaft, ein Ausstellungsschiff, das von Mai bis September bis zu 30 Städte in Deutschland anfährt. Die Wissenschaftsjahre werden seit dem Jahr 2000 ausgerufen und sind eine Initiative des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Das ganze Jahr über lädt das Wissenschaftsjahr mit Veranstaltungen, Projekten und Aktionen dazu ein, Einblicke in die aktuelle Medizinforschung zu gewinnen und in den Austausch mit Wissenschaft, Wirtschaft, Medien, Politik und Gesellschaft zu kommen. Auch Social Media-Formate, monatliche Challenges und prominente Botschafterinnen und Botschafter werden das Wissenschaftsjahr 2026 intensiv begleiten.